```
355 Schildes ambet zeige,
mîn bestiu zuht ist veige.
ez hülfe mich unt stüende ouch baz
sîn hulde den sîn grôzer haz.
```

- 5 wie stêt ein tjost durch mînen schilt mit sîner hende dar gezilt oder ob versnîden sol mîn swert sînen schilt, mînes hêrren wert? gelobt daz iemer wîse wîp,
- 10 diu hât al ze lôsen lîp. Nû lât mich mînen hêrren hân in mîme turne. ich miieste in lân unt mit im in den sînen. swâr an er mich wil pînen,
- des stên ich im gar ze sînem gebote.
 doch sol ichs gerne danken gote,
 daz er mich niht gevangen hât,
 sît in sîn zürnen niht erlât,
 er enwelle mich hie besitzen.
- nû râtet mir mit witzen«,
 sprach er zen burgæren,
 »gein disen strengen mæren.«
 Dô sprach dâ manec wîse man:
 »möht ir unschult genozzen hân,
- ez enwære niht komen an disiu zil.«
 si gâben im des râtes vil,
 daz er sîne porten ûf tæte
 unt al die besten bæte
 ûz gein der tjoste rîten.
- 30 si jâhen: »wir mugen sô strîten,

```
Die Verse 355.3–4 fehlen ↓*T (nur T) G
```

```
gelobe *T diu treit alze l. lîp. *G (V) · diu treit einen l. lîp. *T Lât mînen h. hân *T (nur T)
```

```
swâr er (War [oner]: an er L) *G (nur GI) im om. *G *T doch wil ich g. (imer G) *G *T
```

sîn zorn n. (dez niht V) *T

daz er (man G) die p. ûf t. *T (nur T) (G)

sô gestrîten, *T

*D: D *m: m *G: G (ohne 355.3-4) I O L Z *T: T (ohne 355.3-4) V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale I O L Z} \quad \textbf{11} \textit{ Majuskel D T} \quad \textbf{23} \textit{ Initiale m I T} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{27} \textit{ Initiale G}$

2 mîn beste zuht ich veige. *m (V) 3 Ez húlfe mich vnde stúnde ŏch bas V 4 Sin hulde denne sin grosser has V 10 hât] treit *m 12 müeste] m\$ste D 15 im] om. *m 16 ichs] ich *m 18 zürnen] zorn des *m 24 möht] moht D